

Johannes-Falk-Häuser feiern Geburtstag

Freizeitheim in Grömitz wird 40 Jahre alt

■ **Hiddenhausen** (siwo). Nicht nur das Johannes-Falk-Haus in Lippinghausen feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Auch das gleich betitelt Freizeitheim in Grömitz schaut auf 40 Jahre zurück.

Bis zu drei Wochen gehen die rund 250 Schüler des Johannes-Falk-Hauses auf Klassenfahrten. Das Ziel ist den meisten Kindern ab dem ersten Schuljahr bekannt: Das Freizeitheim in Grömitz (Schleswig-Holstein).

„Wir fahren mit acht Reisegruppen über Feiertage und Wochenenden weg“, sagt Peter Weber, didaktischer Leiter am Johannes-Falk-Haus.

„Die Schüler fühlen sich dort sicher, weil sie sich auskennen und sozusagen nach Hause kommen“, erklärt Schulleiter Axel Grothe. „Das Leben und



Zwei Jubiläen: Axel Grothe (Schulleiter), Peter Weber (didaktischer Leiter), Christa Biniewicz (Lehrerin mit 40 Dienstjahren) und Werner Müller (Amt für Jugendarbeit).

FOTO: SINA WOLLGRAMM

Lernen erfahren Schüler und Betreuer dort sehr intensiv“, skizziert Grothe die besondere

Situation. Damit sich die Kinder mit geistigen und körperlichen Behinderungen frei in

Grömitz bewegen können, wurden in den vergangenen 20 Jahren bauliche Veränderungen vorgenommen. Das komplette Haus ist rollstuhlgerecht umgebaut worden und jedes der 17 Zimmer hat ein eigenes Bad bekommen.

Wenn die Förderschule aus Lippinghausen anreist, steht das gesamte Haus in Grömitz zur alleinigen Verfügung bereit.

„Das Falk-Haus aus Hiddenhausen macht ein Drittel unserer Belegungen aus“, berichtet Werner Müller, der vom Amt für Jugend für das Haus in Grömitz verantwortlich ist. Auch Seniorengruppen und Mitglieder der AWO oder der Lebenshilfe nutzen das barrierefreie Freizeithaus.

Die beiden Falk-Häuser werden im Herbst gemeinsam ihre Geburtstage feiern.